



Pressemitteilung



Vogler Quartett

Berlin, 24.11.2010

»Große Fuge«

SA 04.12.10 | 20.00 Uhr | Konzerthaus Berlin, Kleiner Saal

»Was wäre ein Komponist ohne die Musiker, und was wären die Musiker ohne ihr Publikum?«, fragen die Musiker des **Vogler Quartetts** in der Programmbroschüre ihrer diesjährigen Konzerthaus-Reihe – um dann statt einer Antwort ihrem »tollen Publikum« Dank zu sagen für dessen Herzlichkeit und Treue. Letztere wird ihre Fangemeinde den Herren ganz sicher auch auf der zweiten Zyklus-Station ihrer Reise halten, die das Ensemble unter anderem zu **Antonín Dvořák** führt, dessen gesamte Streicherkammermusik die Vier derzeit für das Label cpo einspielen. Und dabei wie schon so oft bei ihren CD-Produktionen das Augenmerk auf die seltener gespielten Stücke des sinfonischen Klassikers legen. Quasi als eine Art Geburtstagsgeschenk, feiern die Voglers doch 2010 ihr 25-jähriges Jubiläum.

»Das wundert uns manchmal selber, dass das schon so lange ist«, sagt der zweite Geiger Frank Reinicke. Das Geheimnis solch einer langen Beziehung? »Wir haben einen ganz guten, offenen Umgang miteinander, sind auch nicht gerade konfliktscheu – und es hat auch jeder so seine Rolle im Quartett.«

Zeit genug, diese herauszubilden haben die Streicher wahrlich gehabt: Primarius Tim Vogler und Cellist Stephan Forck etwa drückten schon in der ersten Klasse gemeinsam die Schulbank! Und schon früh träumten die beiden Jungs von Paris, wenn sie mit der S-Bahn an der Berliner Mauer entlang fuhren. »Kammermusik hat sich dann als eine Möglichkeit herauskristallisiert, um vielleicht einmal als Quartett eine Reise zu machen«, erinnert sich Tim Vogler an die Anfänge. »Das war eine ganz wichtige Motivation für uns alle, dass wir gemerkt haben: Wir können uns hier als Quartett vielleicht etwas aufbauen, wo wir nicht gezwungen sind, ins Orchester zu gehen und vielleicht sogar ein bisschen raus können aus der DDR.« Dass dies schon kurz darauf auch ohne Konzertauftritte möglich sein würde, damit konnten die vier Musiker vor 25 Jahren schließlich nicht rechnen.



konzerthausorchester berlin



konzerthaus berlin



Vogler Quartett

Vogler Quartett

Joseph Haydn Streichquartett F-Dur op. 77 Nr. 2 Hob III:82

Ludwig van Beethoven Große Fuge B-Dur op. 133

Antonín Dvořák Streichquartett Nr. 14 As-Dur op. 105

In Zusammenarbeit mit dem Vogler Quartett

Honorarfreie Fotos im Zusammenhang mit Hinweisen auf unsere Veranstaltung(en) stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Konzerthaus Berlin

Helge Birkelbach
Leiter Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
Gendarmenmarkt 2
10117 Berlin

<http://www.konzerthaus.de>

h.birkelbach@konzerthaus.de
Tel. +49 (0)30 20309-2271
Fax +49 (0)30 20309-2249